

Botschaft Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026

Liebe stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner

Gerne laden wir Sie zur nächsten Gemeindeversammlung ein, die stattfindet am:

Wann? Montag, 15. Juni 2026, 19.30 Uhr

Wo? Saal, Gasthof Ochsen, Mümliswil

Traktanden

- 1 Allgemeine Verwaltung:**
Genehmigung der Traktandenliste
- 2 Finanzen und Steuern:**
Genehmigung der Jahresrechnung 2025
- 3 Finanzen und Steuern:**
Informationen aus der Arbeitsgruppe Finanzen
- 4 Allgemeine Verwaltung:**
Verschiedenes

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Traktanden kurz erläutert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil

2 Finanzen und Steuern: Genehmigung Jahresrechnung 2025

Bericht

- Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung:

Keine

Erfolgsrechnung	Aufwandsüberschuss	CHF	868'529.11
Zusätzliche Abschreibungen		CHF	-
Entnahme aus	Eigenkapital	CHF	868'529.11
Investitionsrechnung	Nettoinvestition	CHF	1'877'880.24
Bilanzsumme	per 31.12.2025	CHF	18'727'594.25
Eigenkapital	per 31.12.2025	CHF	1'944'140.02
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	3'010.25
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	31'158.58
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	9'441.07

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 868'529.11 auf. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'177'967.00.

Der Gesamtaufwand von CHF 12.84 Mio. ist rund CHF 107'000.00 tiefer als budgetiert und der Gesamtertrag von CHF 11.972 Mio. liegt rund CHF 202'000.00 höher als angenommen.

Die Nettoaufwendungen in den Funktionen 0 Allgemeine Verwaltung, 4 Gesundheit waren insgesamt rund CHF 20'000.00 höher als budgetiert. Hingegen sind die Nettoaufwendungen in den Funktionen 1 Soziale Sicherheit rund CHF 64'000.00, 2 Bildung rund CHF 217'000.00, 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche rund CHF 9'000.00, 5 Soziale Sicherheit rund CHF 73'000.00, 6 Verkehr rund CHF 64'000.00, 7 Umweltschutz und Raumordnung rund CHF 31'000.00 und 8 Volkswirtschaft rund CHF 1'000.00 tiefer als im Budget 2025 angenommen. In der Funktion 9 Finanzen und Steuern ist der Nettoertrag rund CHF 130'000.00 tiefer als budgetiert. Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen und auf Grundstückgewinnsteuern waren deutlich tiefer, bei den juristischen Personen leicht tiefer als prognostiziert. Zudem mussten Wertberichtigungen auf Steuerforderungen gemacht werden.

Die Einnahmen für Sondersteuern (Kapitalabfindungen) waren etwas höher als angenommen.

SF Wasserversorgung

Die Rechnung 2025 der Wasserversorgung zeigt ein Aufwandüberschuss von CHF 3'010.25. Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 139'533.51. In den Werterhalt musste keine Einlage gemacht werden. Der Wasserverbrauch war im 2025 in etwa gleich hoch wie im Vorjahr nämlich rund 142'000 m³.

Das Eigenkapital der SF Wasserversorgung beträgt neu CHF 443'345.16.

SF Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst in der Rechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'158.58 ab. Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 52'922.27 und in den Werterhalt konnten CHF 55'668.00 gelegt werden. Es wurden rund 126'000 m³ Abwasser beseitigt, das sind leicht mehr als im Vorjahr.

Das Eigenkapital der SF Abwasserversorgung beträgt neu CHF 1'878'628.80.

SF Abfallbeseitigung

Ein Ertragsüberschuss von CHF 9'441.07 zeigt die Rechnung 2025 der Abfallbeseitigung. Das Eigenkapital der SF Abfallbeseitigung beträgt neu CHF 18'078.21.

Investitionsrechnung

Steuerfinanzierter Bereich

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 707'397.04. Die Investitionen wurden für den Ersatz der Beleuchtung im Hallenbad, in der Aula, auf dem Fussballplatz und Sportplatz sowie für die Strassenbeleuchtung an der Langenbruckstrasse getätigt. Für die Sanierung der Gemeindestrassen wurden rund CHF 420'000.00 investiert.

SF Wasserversorgung

In der Wasserversorgung betragen die Nettoinvestitionen CHF 343'911.50. Die Ausgaben wurden vorwiegend für den Ersatz der Wasserleitungen in der Langenbruckstrasse, Rainmattstrasse und Neuhausweg – Weidstrasse getätigt. Für Anschlussgebühren wurden CHF 15'340.15 eingenommen.

SF Abwasserbeseitigung

Die Nettoinvestitionen in der Abwasserbeseitigung betragen CHF 826'571.70. Die Ausgaben wurden in die Sanierung von Abwasserleitungen im Höhenweg, in der Limmern- und Rainmattstrasse investiert. Die Investitionskosten an die ARA für den Ausbau und an das Blockheizkraftwerk betragen zusammen rund CHF 573'000.00. Die Einnahmen von CHF 34'416.30 resultieren von den Anschlussgebühren.

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12.2025 beträgt 18'727'594.25 was einer Zunahme von rund CHF 1.5 Mio. entspricht. Die flüssigen Mittel haben um rund CHF 520'000.00 zugenommen. Die Forderungen sind rund CHF 40'000.00 und die Aktiven Rechnungsabgrenzungen rund CHF 1'400.00 tiefer als im Vorjahr. Das Verwaltungsvermögen zeigt eine Zunahme von CHF 1'042'000.00, die Laufenden Verbindlichkeiten eine Zunahme von CHF 225'000.00 und die Langfristigen Finanzverbindlichkeiten eine Zunahme von CHF 2.41 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

Kennzahlen

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt mit einem Wert von 183.52%, dass die Nettoschuld gegenüber dem Steuerertrag schlecht ist. Das heisst es braucht über 1.8 Jahrestriechen der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen um die Nettoschulden abzutragen

Der Selbstfinanzierungsgrad von -1.4% zeigt eine sehr grosse Neuverschuldung an. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Das Eigenkapital in Prozent des Fiskalertrages beträgt 30.45%. Die Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag ist entsprechend der Einwohnerzahlen der EWG Mümliswil-Ramiswil knapp gut.

Die Nettoschuld I (Fremdkapital abzgl. Finanzvermögen) pro Einwohner beträgt CHF 3'781.00, die Nettoschuld II (Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen) beträgt CHF 3'673.00. Das bedeutet eine hohe Verschuldung.

Abweichungen

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung, Nettoaufwand	CHF 882'044.14	CHF 867'449.00	CHF 14'595.14

Die budgetierten Kosten für die Dienstleistungen Dritter bei der Finanz- und Steuerveranlagung sowie bei der Bauverwaltung waren zu tief. Aufgrund des angepassten Gebührenreglements, welches seit 01.07.2025 in Kraft ist, sind die Einnahmen für Amtshandlungen deutlich höher als budgetiert.

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	CHF 112'673.19	CHF 176'424.00	CHF -63'751.00

Der Aufwand für den Sold liegt rund CHF 6'500.00 unter dem Budget. Die Einführung des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes und somit die Anhebung der Feuerwehersatzabgabe bescherte der Gemeinde einen Mehrertrag von CHF 57'000.00 gegenüber dem Budget.

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
2 Bildung	CHF 3'963'692.81	CHF 4'180'125.00	CHF -216'432.19

Durch einen langen krankheitsbedingten Ausfall einer Primarlehrperson, ist der Aufwand für die Stellvertretungen deutlich höher als budgetiert. Die Schülerpauschalen fallen rund CHF 78'000.00 höher aus als budgetiert. Ebenfalls ist der Beitrag vom Kanton an den Schülertransport höher als angenommen. Die Kosten für den Unterricht Sek P3 liegt rund CHF 10'000.00 über Budget.

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	CHF 375'351.98	CHF 384'700.00	CHF -9'348.02

Für die Versorgung des Hallenbades musste mehr aufgewendet werden als budgetiert. Die Einnahmen aus Hallenbadeintritten sind über 20% höher als budgetiert.

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
4 Gesundheit	CHF 967'661.14	CHF 962'550.00	CHF 5'111.14

Die Kosten für Alters-, Kranken- und Pflegeheime liegen rund CHF 10'000.00 über dem budgetierten Betrag. Die Kosten für die Ambulante Krankenpflege sind minim tiefer als im Budget.

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
5 Soziale Sicherheit	CHF 2'210'000.20	CHF 2'283'125.00	CHF -73'124.80

Ebenso sind die Kosten für die Ergänzungsleistungen der AHV minim tiefer als budgetiert. Für die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe musste rund CHF 62'000.00 weniger aufgewendet werden als im Budget angenommen

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
6 Verkehr	CHF 1'015'377.03	CHF 1'079'665.00	CHF -64'287.97

Der Winterdienst schliesst mit CHF 30'000.00 weniger Kosten als budgetiert ab.

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
7 Umweltschutz und Raumordnung	CHF 149'603.62	CHF 180'819.00	CHF -31'215.38

In dieser Funktion sind die drei Spezialfinanzierungen enthalten, welche den Steuerhaushalt nicht belasten.

Die Beiträge an Arten- und Landschaftsschutz liegen deutlich unter Budget. Für die Besoldung des Betriebspersonals «Friedhof und Bestattung) musste rund CHF 10'000.00 weniger aufgewendet werden als angenommen. Der Unterhalt für den Friedhof fiel ebenfalls tiefer aus als budgetiert.

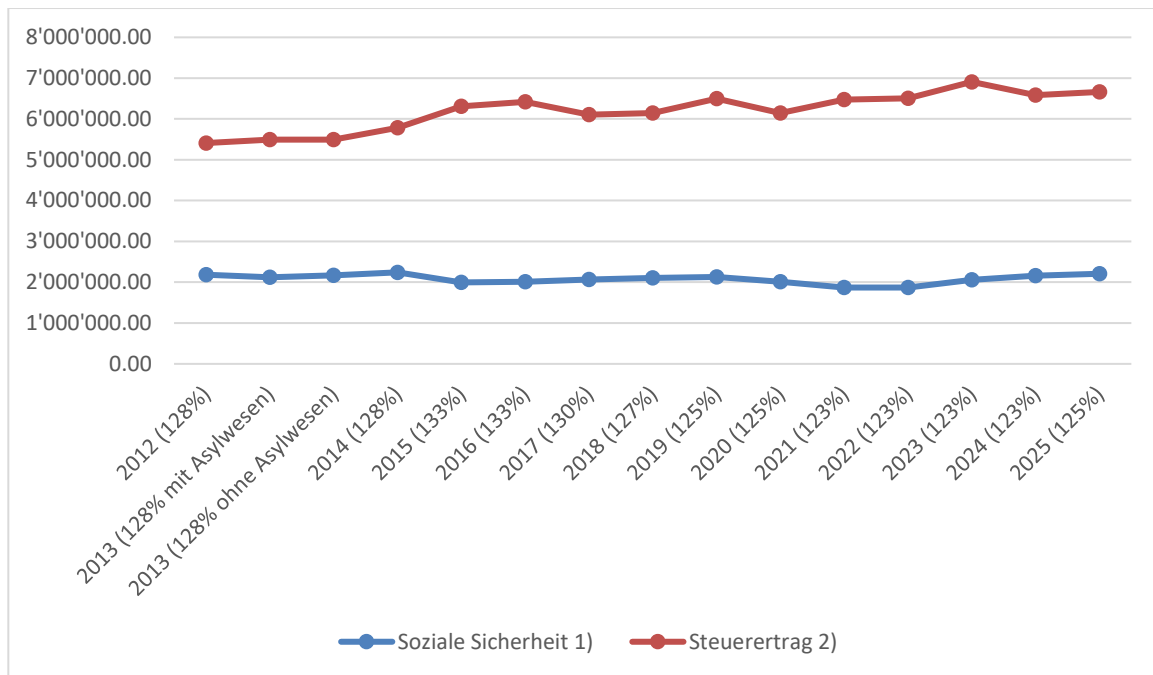
Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
8 Volkswirtschaft	CHF 15'705.35	CHF 16'750.00	CHF -1'044.65

In dieser Funktion gibt es keine nennenswerten Abweichungen.

Bereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Finanzen und Steuern	8'823'580.35	8'953'640.00	CHF -130'059.65

Die Einnahmen der allgemeinen Gemeindesteuern fielen deutlich (CHF 84'000) tiefer aus als angenommen. Die Einnahmen für die Grundstückgewinnsteuern sind rund CHF 55'000 tiefer als budgetiert aber auch deutlich tiefer als in den Vorjahren. Hingegen ist der Steuerertrag bei den Sondersteuern (Kapitalabfindungen) rund CHF 30'000.00 über Budget. Die Einnahmen für Zinsen, Forderungen und Kontokorrente betragen rund CHF 55'000.00 und somit CHF 15'000.00 höher als im Budget.

Entwicklung der sozialen Sicherheit und des Steuerertrags



¹⁾ Nettoaufwand im Rechnungsjahr

²⁾ gesamter Steuerertrag (natürliche und juristische Personen sowie Sondersteuern)

2.2.5 Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen zeigen folgendes Bild:

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss 2025	CHF	3'010.25
Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss 2025	CHF	31'158.58
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss 2025	CHF	9'441.07
Wasserversorgung	Verpflichtung (+) (Eigenkapital) 31.12.2025	CHF	443'345.16
Abwasserentsorgung	Verpflichtung (+) (Eigenkapital) 31.12.2025	CHF	1'878'628.80
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) (Eigenkapital) 31.12.2025	CHF	18'078.21

2.2.6 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

Keine

Antrag des Gemeinderates (GR-Beschluss Nr. 56 / 2026)

1 **Nachtragskredite**

1.1 **Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme**

Keine

1.2 **Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung**

Keine

2 **Jahresrechnung**

2.1 **Allgemeiner Haushalt**

	Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	12'840'352.69
		Gesamtertrag	CHF	11'971'823.58
		Aufwandüberschuss (-)	CHF	868'529.11
2.1.1	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen	CHF	-
2.1.2	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	CHF	-
2.1.3	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahmen/aus finanzpol. Reserve	CHF	-
2.1.4	Ergebnisverwendung	Entnahme aus Eigenkapital (-) (Aufwandsüberschuss Erfolgsrechnung)	CHF	868'529.11

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich durch die Entnahme des Aufwandsüberschusses von CHF 868'529.11 das Eigenkapital auf CHF 1'944'140.02 reduziert.

	Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen		CHF	1'927'636.69
		Einnahmen Verwaltungsvermögen		CHF	-49'756.45
		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		CHF	1'877'880.24
	Bilanz	Bilanzsumme		CHF	18'727'594.25
2.2	Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Aufwandsüberschuss	CHF	3'010.25
		Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	31'158.58
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	9'441.07

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Der Aufwandsüberschuss wird dem entsprechenden Eigenkapital entnommen. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundenen Eigenkapitalien:

	Wasserversorgung: Verpflichtung (+)	(Eigenkapital)	CHF	443'345.16
	Abwasserentsorgung: Verpflichtung (+)	(Eigenkapital)	CHF	1'878'628.80
	Abfallbeseitigung: Verpflichtung (+)	(Eigenkapital)	CHF	18'078.21

2.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Prüfungsorgan ST Schürmann Treuhand AG die vorliegende Jahresrechnung geprüft hat und dem Gemeinderat wie der Gemeindeversammlung beantragt hat, diese zu beschliessen.

3 **Finanzen und Steuern:** Informationen aus der Arbeitsgruppe Finanzen

Bericht

Einleitung

Der Gemeinderat hat sich mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 153 / 2025 für die Gründung einer Arbeitsgruppe entschlossen.

Am 15.12.2025 wurde anlässlich der Gemeindeversammlung erstmals über die Arbeitsgruppe Finanzen informiert. Dabei wurden Ziele, Auftrag, Zusammensetzung, Besoldung sowie die Berichterstattung der künftigen Arbeitsgruppe vorgestellt. Im Rahmen dieser Information sowie der anschliessenden Ausschreibung über die gemeindeeigenen Kommunikationskanäle wurden Personen aus der Bevölkerung eingeladen, sich in der Arbeitsgruppe zu engagieren.

Weiteres Vorgehen - Erstellung Pflichtenheft

Im Rahmen der weiteren Ausarbeitung sowie aufgrund der Rückmeldungen aus der Gemeindeversammlung vom 15.12.2025 hat der Gemeinderat entschieden, in Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe Finanzen ein detailliertes Pflichtenheft zu erarbeiten. Einzelne Punkte wurden dabei vertieft geprüft, ergänzt und teilweise angepasst.

Kernpunkte aus dem Pflichtenheft

Ziel und Zweck

Mit der Arbeitsgruppe Finanzen soll ein Gremium geschaffen werden, welches:

- die Ursachen der finanziellen Schieflage analysiert
- strategische Ansätze für eine nachhaltige Konsolidierung erarbeitet
- konkrete Spar- und Effizienzmassnahmen vorschlägt
- den Gemeinderat als Entscheidungs- und Steuerungsinstrument unterstützt

Auftrag

1. Die Arbeitsgruppe Finanzen erarbeitet Vorschläge und Handlungsempfehlungen in drei Zeithorizonten:

Kurzfristig (0–12 Monate)

- Sofortmassnahmen zur Ausgabenkontrolle und -reduktion
- Prüfung laufender Verträge und Projekte auf Einsparpotenziale
- Überprüfung von Gebühren, Tarifen und internen Prozessen

Mittelfristig (1–3 Jahre)

- Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Einnahmesituation
- Priorisierung von Investitionen nach Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Analyse der Verwaltungsorganisation hinsichtlich Effizienzsteigerungen

Langfristig (ab 3 Jahren)

- Strategische Neuausrichtung der Gemeindefinanzen
- Sicherstellung einer nachhaltigen Finanzpolitik
- Prüfung struktureller Massnahmen (z. B. Kooperationen, Zusammenlegungen oder neue Finanzierungsmodelle)

2. Die Arbeitsgruppe berät den Gemeinderat über weiteres Vorgehen, in Bezug auf die optimale Zusammensetzung und Form eines Kontrollorganes im Bereich Finanzen.
3. Die Tätigkeit der Arbeitsgruppe endet mit der Vorstellung der Ergebnisse an den Gemeinderat vom 21.10.2026.

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe besteht aus insgesamt sieben Mitgliedern:

- Drei Mitglieder des Gemeinderates (je eine Person pro Fraktion; eine Person führt den Vorsitz, eine Person das Aktuariat). Die Wahl erfolgte durch den Gemeinderat.
- Drei interessierte und fachlich qualifizierte Personen aus der Bevölkerung, gewählt durch den Gemeinderat
- Vertretung der Finanzverwaltung

Finanzielle Mittel

Die Arbeitsgruppe kann über folgende Budgetposten verfügen:

- | | |
|-----------------------------------------|--------------|
| • Fachberatung Arbeitsgruppe Finanzen | CHF 5'000.00 |
| • Sitzungsgelder Arbeitsgruppe Finanzen | CHF 4'000.00 |

Entscheidungskompetenz

Die Arbeitsgruppe verfügt über folgende Kompetenzen:

- Erarbeitung von Sparmassnahmen zuhanden des Gemeinderates
- Beizug externer Fachpersonen im Rahmen der finanziellen Mittel

Terminplan

Im Pflichtenheft wurde ein Terminplan integriert, welcher neben den Sitzungsterminen der Arbeitsgruppe auch Berichterstattungen zum Arbeitsstand zuhanden des Gemeinderates sowie der Gemeindeversammlung vorsieht.

Das Pflichtenheft wurde vom Gemeinderat mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 23 / 2026 vom 19.02.2026 genehmigt.

Innerhalb derselben Sitzung des Gemeinderates wurden basierend auf dem beschlossenen Pflichtenheft und den Rückmeldungen aus der Bevölkerung mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 24 / 2026 die Mitglieder der Arbeitsgruppe gewählt.

Stand der Arbeiten

Die Arbeitsgruppe Finanzen hat seit dem 16.03.2026 bereits vier Sitzungen durchgeführt und dem Gemeinderat eine erste Zwischenergebnis-Präsentation vorgestellt.

Fokussierte Bereiche

Kurzfristige Massnahmen

- Allgemeine Strategie und Prioritätensetzung
- Einbezug von Kommissionspräsidien (Vorschlagswesen)
- Überprüfung von Gebühren, Tarifen und internen Prozessen
- Überprüfung des Leistungsangebotes der Gemeinde
- Überprüfung des Vertragswesens

Mittel- und langfristige Massnahmen

- Überprüfung der Gemeindeorganisation
- Prüfung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit
- Analyse der Nutzung bestehender Infrastruktur
- Überprüfung von Liegenschaften und Besitzverhältnissen
- Beratung über die Leitsätze der Gemeinde

Vorschläge und Handlungsempfehlungen

Potential wurde in verschiedenen überprüften Bereichen festgestellt. Die Ergebnisse der Überprüfungen sowie die daraus abgeleiteten Vorschläge werden kontinuierlich in einem Massnahmenkatalog festgehalten und dem Gemeinderat zur weiteren Behandlung vorgelegt.

Mümliswil, 2. Juni 2026